

**VEREINBARKEIT VON SPORT UND
NATUR:
FÖRDERUNG DES NACHHALTIGEN
WASSERSPORTS**

**BESCHLUSS DER CDU-FRAKTION BERLIN
SONNTAG, 02.07.2017**

CDU

FRAKTION
BERLIN

Sowohl das Wasser als auch der Sport gehören zu Berlin. In allen Bezirken finden die unterschiedlichsten sportlichen Aktivitäten entweder im organisierten Vereinsbetrieb oder informell statt. Dabei ist auch das Wasser ein begehrter Bewegungsraum. Neben den reizvollen Flüssen Spree und Havel werden auch die zahlreichen Berliner Seen gern von Gesundheits-, Freizeit- und Leistungssportlern für deren körperliche Betätigung genutzt. Seit vielen Jahren werden motorisierter und muskelkraftbetriebener Wassersport erfolgreich parallel betrieben. Die Wassersportvereine nehmen dabei besondere Aufgaben im Wasserschutz wahr.

Gemeinsame Entscheidungen

Die meisten der zahlreichen Wassersportvereine der Stadt betreiben aktiven Naturschutz. Wir halten es daher für geboten, ihnen nicht nur zu danken, sondern sie frühzeitig in relevante Entscheidungsprozesse der Umweltverwaltung einzubeziehen. Darüber hinaus erwarten wir, dass der Senat dafür sorgt, dass Steganlagen weiterhin langfristig genehmigt werden, damit die Wassersportvereine für viele Jahre zuverlässig planen können.

Die CDU-Fraktion Berlin wird auch in Zukunft den Wassersport in der Hauptstadt fördern und die Wassersportvereine unterstützen. Berlin muss sich seines besonderen Standortes bewusst sein und die Chance wahrnehmen, sich zu einer Wassersportmetropole zu entwickeln.

Freie Fahrt für den Wassersport

Wir stehen an der Seite des Wassersports und setzen uns dafür ein, dass die Berliner Gewässer für Sportboote nutzbar sind. Eine Einschränkung der befahrbaren Flächen wirkt sich negativ auf die Wassersportentwicklung und das positive Image Berlins als Wassersportstandort aus. Die Wassernatur hat sich in den vergangenen Jahren parallel zum Wassersport positiv entwickelt. Eine Einschränkung der für sportliche Aktivitäten nutzbaren Wasserflächen ist aus Naturschutzgründen weder geboten noch sinnvoll. Wir lehnen eine weitere Ausdehnung der schutzbedürftigen Ufer- und Flachwasserbereiche, wie sie nun am Müggelsee erfolgt, kategorisch ab.

Die CDU-Fraktion Berlin spricht sich für einen umweltverträglichen Ausbau der Wassersportflächen aus. Insbesondere Vereinen wäre mit erweiterten Regattastrecken enorm geholfen. Wir werden beim Senat für eine Prüfung der Erweiterung werben. Eine gemeinsame Dokumentation der Bezirke und des organisierten Sports über mögliche Ausbaustrecken ist anzustreben.

